

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 28 (1986)
Heft: 151

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FILMBULLETIN
Postfach 6887
CH-8023 Zürich
ISSN 0257-7852

Redaktion: Walt R. Vian

Redaktioneller Mitarbeiter:
Walter Ruggle
Mitarbeiter dieser Nummer:
Susanne Pyrker, Wolfram Knorr,
Bruno Rub, Verena Zimmermann,
Ralph Eue, Peter Kremski, Steven Bach, Erwin Schaar.

Gestaltung:
Leo Rinderer-Beeler

COBRA-Lichtsatz,
Jeannette Ebert
Druck und Fertigung:
Konkordia Druck- und Verlags-
AG, Winterthur

Fotos wurden uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt von: Filmcooperative, Monopole Pathé Films, Archiv Dr. Felix Berger, UIP, Warner Brothers, Zürich; Sammlung Manfred Thurow, Verena Zimmermann, Basel; Parkfilm, Citel Films, Genf; Europa Film, Locarno; Challenger Films, Cinémathèque Suisse, Lausanne; Concorde Film, München; SDK, Berlin.

Abonnements:
FILMBULLETIN erscheint sechsmal jährlich.
Jahresabonnement:
sFr. 26.- / DM. 35.- / ÖS. 260
Solidaritätsabonnement:
sFr. 40.- / DM. 50.- / ÖS. 400
Übrige Länder Inlandpreis zuzüglich Porto und Versand

Vertrieb:
Postfach 6887, CH-8023 Zürich
Leo Rinderer, 052/2745 58
Rolf Aurich, Uhdestr. 2,
D-3000 Hannover 1,
0511/85 35 40
Hans Schifferle, Friedenheimerstr. 149/5, D-8000 München 21
089/56 11 12
S.&R. Pyrker, Columbusgasse 2,
A-1100 Wien, 0222/64 01 26

Kontoverbindungen filmbulletin:
Postamt Zürich: 80-49249-3
Postgiroamt München:
Kto.Nr. 120 333-805
Österreichische Postsparkasse:
Scheckkontonummer 7488.546
Bank: Zürcher Kantonalbank,
Agentur Aussersihl, 8026 Zürich;
Konto: 3512 - 8.76 59 08.9 K

Preise für Anzeigen auf Anfrage.

f Herausgeber:
Katholischer Filmkreis Zürich

KI-NOMADEN

Im Herbst 1986 fand in Zürich der erste Auftritt der *Ki-Nomaden* statt – ein Zusammenschluss von vier jungen Schweizer Filmemachern: Franz Reichle, Nicolas Humbert, Peter Volkart und Jacob Berger. «Ausgangspunkt für dieses Zusammentreffen und unsere Entscheidung zur Kooperation sind die Solothurner Filmtage 86, in deren Rahmen unsere Filme AUGENBLICK, NEBEL JAGEN, DER JUNGE ESKIMO, und A NAME FOR HER DESIRE aufgeführt wurden. Verwandte Ansätze wurden deutlich. Das Echo der Filmpublizisten bestätigte den Zusammenhang: Kino des Aufbruchs.»

Erstes Ergebnis dieser Kooperation war die gemeinsame Präsentation der vier Produktionen in Luzern, welche den Auftakt zu einer Kino-Tour in schweizerischen und deutschen Kinos bilden soll.

FILM UND FERNSEHEN IN FORSCHUNG UND LEHRE

Zum neunten Male liegt das Ergebnis einer Umfrage vor, die die Stiftung Deutsche Kinemathek, Berlin, alljährlich veranstaltet: *Film und Fernsehen in Forschung und Lehre* erfasst von Sommersemester zu Sommersemester (1985–86) Lehrveranstaltungen an Universitäten und Hochschulen, Hochschulschriften sowie weitere wissenschaftliche Arbeiten in der BRD, Österreich und in der Schweiz. Mit fast 1'600 Titelmeldungen von 196 Institutionen vermittelt die neue Ausgabe wieder eine instruktive Übersicht über den Stand solcher Arbeiten.

Zum zweiten Mal dokumentiert die Publikation auch die wissenschaftlichen Bemühungen um den deutschen Film in den USA; sie umfasst diesmal den Zeitraum 1984–86 und verzeichnet 226 Eintragungen. Die 138 Seiten starke Publikation kann zum Preis von DM 15.– (zuzüglich Versandkosten) bezogen werden bei der Stiftung Deutsche Kinemathek, Pommernallee 1, D-1000 Berlin 19 (030-30307-234).

CINEPLUS

Unter dem Patronat der Direktion für Erziehung und kulturelle Angelegenheiten des Kan-

tons Freiburg bringt Cineplus in seiner neunten Spielzeit folgende Filme im Kino Rex zur Vorführung: DER SCHWARZE TANNER von Xavier Koller (8.–9.1.1987), YEAR OF THE DRAGON von Michael Cimino (22.–23.1.), TANGOS L'EXIL DE GARDEL von Fernando E. Solanas (5.–6.2.), ANNE TRISTER von Léa Pool (19.–20.2.), LAMB von Colin Greg (12.–13.3.) und DOWN BY LAW von Jim Jarmusch (26.–27.3.1987). Für das Programm sind auch Cineplus-Klubabonnemente erhältlich. Weitere Auskünfte: Kantonales Medienzentrum, Murtengasse 36, 1700 Fribourg (037 23 14 64).

das «Kinderfilmfest». Höhepunkt wird wieder die jährliche Werkschau sein, die einem bedeutenden Filmschöpfer der Gegenwart gewidmet ist.

MAX-OPHÜLS-PREIS '87

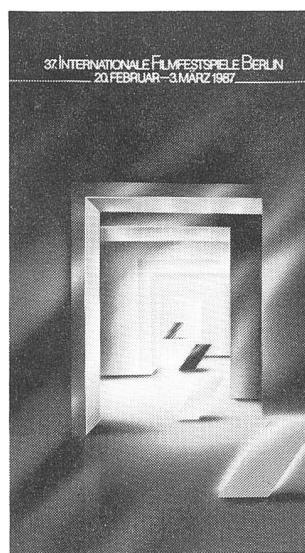
Mit einer erstaunlich grossen Beteiligung von 73 Anmeldungen aus der Bundesrepublik Deutschland, der Schweiz, Österreich, der DDR und Luxemburg endete am 15. November der Anmeldeschluss für den Wettbewerb um die Vergabe des *Max-Ophüls-Preises* 1987. Das endgültige Wettbewerbsprogramm wird 27 Beiträge umfassen, die zur Zeit noch durch den Auswahlausschuss bestimmt werden. Die offizielle Eröffnung der Veranstaltung wird am 22.1. 1987 durch den Oberbürgermeister von Saarbrücken erfolgen und am Montag den 26.1. durch die Preisverleihung abgeschlossen werden.

In begrenzter Anzahl sind Gesamtkarten für alle Veranstaltungen des Festivals zum Preis von DM 65.– erhältlich im Städtischen Filmbüro, Berliner Promenade 7, D-6600 Saarbrücken (0681-3098-456).

BUCH-NEUERSCHEINUNGEN

In der Buchreihe des Internationalen Filmfestivals von Locarno ist dieses Jahr als Dokumentation zur Retrospektive mit Werken des Japaners Keisuke Kinoshita ein weiterer Band erschienen. Zusammengetragen von Regula König und Marianne Lewinsky, mit einem Vorwort des anglo-japanischen Filmkritikers Donald Ritchie versehen, vereint das gut 200 Seiten umfassende Buch ein längeres Gespräch, das anfangs dieses Jahres in Japan mit Kinoshita selbst geführt wurde, eine ausführliche Filmographie mit einzelnen Filmbeschreibungen und verschiedene thematische Aufsätze. Der Band ist reich bebildert und verfügt im Anhang zwar über kein Register, dafür über eine Bibliographie.

Erschienen ist im Fischer Verlag (TB 4464) der neuste *Film-Almanach*, der wie gewohnt die Spielfilm-Erstaufführungen im bundesdeutschen Kino und den ersten beiden Fernsehketten in Einzelbesprechungen würdigt und vereint. Kraft Wetzel beschäftigt sich zudem mit



FILMFEST MÜNCHEN

«Ein Fest für alle, die gerne ins Kino gehen». Unter diesem Motto steht das *Filmfest München 1987*, das unter der Leitung von Eberhard Hauff neun Tage, in der Zeit vom 20. bis 28. Juni, stattfindet.

Im Programm stehen wieder internationale Entdeckungen, ein Forum der neuen deutschen Produktion, eine Plattform des Films der sozialistischen Länder, Independents aus den USA, Kanada, Australien und Neuseeland. Fortgesetzt werden auch die «Informations-tage für den Bildungsfilm» und